

The background of the cover is a close-up photograph of a cluster of small, white, six-petaled flowers with yellow centers. A bee is perched on one of the flowers, facing left. The lighting is bright, creating soft shadows and highlighting the texture of the petals and the bee's body. The overall composition is centered and fills most of the frame.

hörbranz

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

aktiv

Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Terminvereinbarung gerne unter Telefon
05573 82222-115

Vizebürgermeister**Mag. Stefan Fischnaller**

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder
Telefon: 0664 384 5301

**Sprechstunde Bereichsleitung Elementar-
pädagogik, 17.00 – 18.30 Uhr**

Jeden ersten Montag im Monat
Anmeldung: Telefon 05573 82222-131

**Rechtsberatungen im Amt der Markt-
gemeinde Hörbranz**

Anmeldungen über die Marktgemeinde
unter Telefon 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 07.04.2025
17.00 – 18.30 Uhr

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 28.04.2025
17.00 – 18.30 Uhr

**Amtstage der Bregenzer Notare Trau-
ungsraum der Marktgemeinde****Mag. Christoph Winsauer**

Montag, 14.04.2025
17.30 – 18.30 Uhr
(Keine Anmeldung nötig)

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten**Gemeindeamt Hörbranz**

Montag, 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 05573 82222-0

Mail: gemeinde@hoerbranz.at

Web: www.hoerbranz.at



Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	■	
Vorwort Bürgermeister		3
Ergebnis der Gemeindewahlen 2025		4
Reparaturcafé Leiblachtal		4
Neues vom Personal der Marktgemeinde		5
Initiative Vorarlberg radelt		6
Zugang zum Glasfasernetz		6
Närrische Bürgermeisterabsetzung		7
Familienumzug: Zentrum als Spiel-/Tummelplatz		8 – 9
Bildung	■	
Elementarpädagogik im Bild		10 – 11
Mittelschule: Skiwoche bot Spaß, Sport & Abenteuer		12
Kursangebot Volkshochschule		13
Entgeltliches Inserat: Klimmer Wohnbau GmbH		13
Vereine	■	
Elternverein: Kinderflohmarkt im Mai		14
Schachklub Hörbranz spielt zaubernde Rolle		15
Kneipp-Aktiv Club: Rosenmontag-Party		16
Musikverein: Frühjahrskonzert und Maiblasen		17
Vorarlberg 50plus: Musik, Tanz und Show		18
Entgeltliches Inserat: typo media mäser		18
Osterhunderennen des HSV Hörbranz		19
Entgeltliches Inserat Holzbau Hehle		19
Turnerschaft: Erfolgreiche Hallensaison		20 – 21
FC Hörbranz		21
Krankenpflegeverein: Einladung Generalversammlung		22
Mitgliederinformation Krankenpflegeverein		23
Saisonstart Tennisclub		24
Schalmeienjubiläum gebührend gefeiert		25
AC Hörbranz: Spitzenleistungen und Medaillen		26 – 27
Obst- und Gartenbauverein		27
Entgeltliches Inserat: Rupp Austria GmbH		28
Soziales	■	
Informationen Babytreff und Elternberatung		29
Närrischer Besuch im Sozialzentrum Josefsheim		29
Dies & Das	■	
Aus der Geschichte		30 – 32
Entgeltliches Inserat: SIMA Immobilien GmbH		32
Familienpass und aha-News für Jugendliche		33
Wir gratulieren, wir trauern...		34 – 35
Serviceseite Soziales		36 – 37
Hinweise, Termine, Veranstaltungen		38 – 39
Entgeltliche Inserate: Bad Diezlings I Maisel Erdbau &		39
Homeservice Marko Radosavljevic		39
Rückseite: Impressum I Vorarlberg radelt		40

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzler!

Die Gemeindewahlen 2025 liegen hinter uns – ein bedeutender Moment für unsere Gemeinde, der zeigt, welchen Weg wir gemeinsam weitergehen. Mein erster und größter Dank gilt euch allen, die ihr von eurem Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit aktiv an der Zukunft von Hörbranz mitgewirkt habt.

Das Wahlergebnis ist für mich persönlich und für mein Team schlichtweg überwältigend. Mit 79,54 % der Stimmen habt ihr mir ein unglaubliches Vertrauen ausgesprochen, und auch in der Gemeindevertretung wurde mit 66,20 % der Stimmen und 19 von 27 Mandaten ein starkes Fundament für die kommenden Jahre gelegt. Ein solches Ergebnis ist alles andere als selbstverständlich und erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. Es zeigt, dass unsere Arbeit der letzten Jahre geschätzt wird und wir den eingeschlagenen Weg mit voller Überzeugung weitergehen dürfen.

Doch diese Unterstützung ist für mich nicht nur eine Bestätigung, sondern vor allem ein klarer Auftrag, die begonnenen Projekte weiterzuführen, neue Herausforderungen mit vollem Elan anzugehen und gemeinsam für eine positive Entwicklung von Hörbranz weiterzuarbeiten.

Gleichzeitig gilt mein Respekt und mein Dank allen Wählerinnen und Wählern – unabhängig davon, wem sie ihre Stimme gegeben haben. Denn Demokratie lebt von Beteiligung! Die Wahlbeteiligung lag bei 53,52 % und ist damit im Vergleich zur letzten Gemeindewahl deutlich gesunken. Ich

würde mir wünschen, dass sich künftig wieder mehr Menschen an diesem wichtigen demokratischen Prozess beteiligen. Jede Stimme zählt, jede Stimme macht den Unterschied! Besonders bei jungen Menschen ist die Wahlbeteiligung besonders niedrig. Deshalb ist es mir ein Anliegen, sie noch stärker zu ermutigen, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und sich aktiv mit den Themen auseinanderzusetzen, die unsere Gemeinde bewegen. Wahlen sind ein wesentlicher Grundpfeiler der Demokratie, und wir alle tragen Verantwortung, diesen Wert hochzuhalten. Ich denke, dass wir hier gemeinsam als Vorbilder wirken können, um das Bewusstsein für demokratische Mitbestimmung nachhaltig zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die sich der Wahl gestellt haben. Ob in der Gemeindevertretung oder in den Ausschüssen – hier wird unermüdlich gearbeitet, diskutiert, entschieden und gestaltet. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit fließen in diese Aufgaben, und das verdient höchste Anerkennung. Hörbranz lebt vom Engagement so vieler Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihre Zeit für unsere Gemeinde einzusetzen.



Nicht zuletzt möchte ich auch allen Gemeindebediensteten danken, die für die reibungslose Abwicklung der Wahl gesorgt haben – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung. Ebenso danke ich allen, die sich in den Wahlkommissionen engagiert haben und damit dazu beitragen, dass der demokratische Grundpfeiler unserer Gesellschaft – die Wahlen – verlässlich funktioniert.

Und so blicke ich mit großer Motivation nach vorne und freue mich darauf, gemeinsam mit euch allen die nächsten Jahre wieder aktiv zu gestalten.

*Euer Bürgermeister
Andreas Kresser*

Klares Ergebnis bei gesunkener Wahlbeteiligung

Bei den Gemeindewahlen am 16. März 2025 konnten die Hörbranz-erinnen und Hörbranz-er über die künftige Zusammensetzung der örtlichen Gemeindevertretung in der Legislaturperiode 2025 bis 2030 entscheiden. Zudem stellten sich zwei Kandidaten der Bürgermeisterdirektwahl. Wahlberechtigt waren gesamt 5.239 Personen.

Das Hörbranz-er „Gemeindeparlament“ besteht aufgrund der Gemeindegroße aus 27 Sitzen bzw. Mandaten. Dazu hatten sich diesmal vier Fraktionen im Rahmen der sogenannten „Listenwahl“ mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten beworben. Während die Wahlbeteiligung auf 53,52 Prozent gegenüber 2020 (61,18 Prozent)

gesunken war, brachte der Urnengang in Hörbranz betreffend der Mandatsverteilung in der Gemeindevertretung sowie in der Frage des Bürgermeisters ein klares Ergebnis.

Rund 30 Personen zur Abwicklung

Insgesamt wurden 679 Wahlkarten (2020 waren es 885 Stück) ausgestellt, dazu wurde eigens als Service im Vorfeld ein Wahlkartenschalter im Amt der Marktgemeinde eingerichtet. Für die Stimmabgabe am Wahltag standen die vier bewährten Wahllokale zur Verfügung. Zudem sorgten ganztätig rund 30 Personen – darunter Beisitzerinnen und Beisitzer von Seiten der Gemeindevahlbehörde sowie einige Gemein-



debedienstete – dankenswerterweise für die reibungslose Abwicklung des Wahltags in Hörbranz.

Beitrag & Bild: Redaktion

[Mehr Infos zu den Ergebnissen im Detail der Gemeindewahl 2025 in Hörbranz finden sich auf der Gemeindehomepage:](#)

www.hoerbranz.at

Ergebnis Bürgermeisterwahl 2025

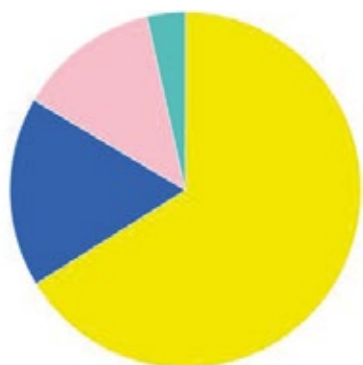
Kandidat	Stimmen	Prozent
Andreas Kresser	2.021	79,54
Dominik Greißing	520	20,46



● Kresser Andreas
● Greißing Dominik

Ergebnis Gemeindevertretungswahl 2025

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	Prozent	Mandate
Bürgermeister Andreas Kresser - Team TOP Transparent.Offen.Parteiunabhängig	1.731	66,20	19
FPÖ Hörbranz und Parteifreie	451	17,25	4
NEOS Hörbranz und Parteifreie	341	13,04	3
HaK Hörbranz	92	3,52	1



● Bürgermeister Andreas Kresser - Team TOP Transparent.Offen.Parteiunabhängig
● FPÖ und Parteifreie
● NEOS Hörbranz und Parteifreie
● HaK Hörbranz

Reparaturcafé

Das ehrenamtliche Team rund um das Reparaturcafé Leiblachtal bietet jeden dritten Freitag im Monat einen kostenlosen Service rund um die Instandhaltung der handlichen Elektrogeräte an.

Die Einrichtung hat jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr in der alten Schreinerei im ehemaligen Salvator Kolleg für die BesucherInnen geöffnet.

Die nächsten Termine

- 18. April 2025
- 16. Mai 2025
- 20. Juni 2025

Neues vom Personal der Marktgemeinde

Seit 1. Februar 2025 unterstützt Rebecca Boss, B.A. das Team im Bauamt in der zentralen Verwaltung bei der Marktgemeinde Hörbranz.



Die 34-Jährige hat ursprünglich drei Jahre Rechtswissenschaften studiert, ehe sie neben der Tätigkeit bei den Brengener Festspielen ein dreijähriges Fernstudium im Bereich Kulturwissenschaften mit dem aka-

demischen Grad "Bachelor" abgeschlossen hat. „Ich habe mich bei den Festspielen auch um etliche Rechtsbelange gekümmert, zuletzt hat sozusagen die amtliche Seite mein Interesse geweckt“, so die zweifache Mama und Ehefrau, die in Teilzeit als Sachbearbeiterin nun im Hörbranz-er Bauamt tätig ist.

Joggen und Bücher als Ausgleich

Einen Ausgleich zum vielseitigen Wirkungsbereich im direkten Kon-

takt mit den Anliegen u.a. der Bauwerbenden, findet die Lauteracherin beim Joggen mit ihrem Hund. „Die Teilnahme bei einem Halbmarathon ist erklärtes Ziel, ansonsten lese ich gerne mindestens ein Buch pro Woche“, gibt Rebecca auch persönliche Details preis.

[Wir wünschen Rebecca auch an dieser Stelle alles Gute und viel Freude im Team der Marktgemeinde Hörbranz!](#)

Beitrag & Bilder: Redaktion

Per 1. Februar 2025 hat in der Person von Mag. Christian Rebling-Neumayr ein neuer Amtsleiter die zuvor freigewordene Stelle angetreten.



Neben der Leitung des Amtes, der engen Zusammenarbeit u.a. in Rechtsfragen mit den politischen Entscheidungsträgern stellen auch die Personalagenden einen wesentlichen Bestandteil seines Aufgabenvolumens dar. Die Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen im öffentlichen Dienst sind dem neuen Amtsleiter gewiss nicht fremd, verfügt der 46-Jährige über viel Erfahrung auf dem internationalen Parkett sowie auch auf der regionalen Ebene.

Vom Ministerium in die Gemeinde

Im bisherigen Wirkungsbereich finden sich berufliche Stationen im österreichischen Außenministerium

und auch im Gemeindedienst, etwa als Amtsleiter der Marktgemeinde Pillichsdorf und als stellvertretender Stadtamtsdirektor in Poysdorf (beides Orte in Niederösterreich) sowie zuletzt als Amtsleiter in der rund 2.700 Einwohner zählenden Vorarlberger Gemeinde Satteins.

„Für mich war es von Bedeutung, eine weitere Herausforderung in einer größeren Kommune anzunehmen,“ bringt der leidenschaftliche Saxophon- und Klarinetist seinen beruflichen Weg vom Wohnort Satteins in das Leiblachtal auf den Punkt.

Zivildienst mit Hörbranzbezug

Ursprünglich hat der Vater und Ehemann Politikwissenschaften mit Schwerpunkt Spanisch studiert und abgeschlossen. Spanisch deshalb, weil Christian seinen Auslandszivildienst bei der gebürtigen Hörbranz-er Sr. Angela Flatz († 2021) in Bolivien absolvierte. Komplettiert

werden seine sprachlichen Fähigkeiten in Englisch, Französisch und mit Grundkenntnissen in Chinesisch und Philippinisch. „Das breite Volumen ergab sich durch die internationale Tätigkeit als Diplomat“, schmunzelt Christian, der in seiner Freizeit als passionierter Skilehrer unterwegs ist. Zudem finden sich mit der Bundesdienst- und Amtsleiterprüfung weitere Qualifikationen im Lebenslauf.

Kein Tag ähnelt dem anderen

Anfang April wird er den Führungskräftelehrgang in Schloss Hofen mit der Übergabe des Zertifikates abgeschlossen haben. „Mir ist die Zusammenarbeit auf Augenhöhe wichtig. Ziel ist für mich eine resiliente Verwaltung“, reflektiert Christian Rebling-Neumayr, für den im Gemeindedienst kein Tag dem anderen ähnelt. „Die Gemeinde ist für mich ein kommunikativer Ort der Begegnung“, ist sich der neue Amtsleiter sicher.

[Wir wünschen Christian für seine verantwortungsvolle Leitungsaufgabe in Hörbranz viel Erfolg!](#)

Fahrradinitiative „Vorarlberg radelt“ 2025

Am 20. März ist die diesjährige Fahrradaktion „Vorarlberg radelt“ in die neue Saison gestartet.

In den Vorjahren wurde diese Aktion auch unter dem Namen „RADIUS“ durchgeführt. Grundsätzlich hat sich an dieser Aktion aber nichts Wesentliches geändert. Die Eingabe der geradelten Kilometer ist bequem unter www.vorarlberg.radelt.at möglich. All jene, die in den Vorjahren schon einmal bei dieser Aktion teilgenommen haben, können sich durch die erste Kilometer-Eingabe ganz einfach für die Initiative 2025 anmelden.

Beitrag für Gesundheit und Klima

Für all jene, die noch nie am Bewerb teilgenommen haben, ist eine (einfache) Registrierung im Web unter ["vorarlberg.radelt.at"](http://vorarlberg.radelt.at) erforderlich. Mit der Registrierung ist eine Teilnahme an verschiedenen Aktionen



möglich, zudem können auch attraktive Preise gewonnen werden. „Jeder gefahrene Radkilometer tut unserer Gesundheit gut und ist, wenn wir das Auto stehen lassen, auch ein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz“, so die Devise beim Hörbranzer e5-Team.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Alle Infos zur Aktion
Vorarlberg radelt 2025

www.vorarlberg.radelt.at



Trotz Käfig blieb der Bürgi nicht verschont

Am Gumpigen Donnerstag sollte eigentlich traditionell das Hörbranzer Gemeindeoberhaupt aus dem Gemeindeamt in Gewahrsam genommen und zum Kirchplatz geführt werden, um ihm dort offiziell in närrischer Art und Weise den Gemeindeschlüssel und die Gemeindegeschäfte abzunehmen. Allerdings war Bürgi Andreas Kresser bereits schon vorher in einem Käfig gefangen, er wurde aber trotzdem von den Hörbranzer Raubrittern nicht verschont.

Unter den Klängen der Leiblachtaler Schalmeyen wurde Bürgi Andreas von der Faschingsgilde bestens bewacht im Käfig zum Kirchplatz geführt, musste sich der Bevölkerung stellen und die Ansprache von Prinz Wolfgang über sich ergehen lassen. Von Prinzessin Margot und ihrem prinzlichen Gatten, begleitet von ihrem räuberischen Gefolge und der Kindergarde Hörbranz, wurden dem Bürgermeister vor den Augen vieler Gäste sowie den befreundeten Faschingszünften aus Hörbranz, Lochau und Hohenweiler die Leviten gelesen.

Suppe durch Vize verabreicht

Andreas Kresser musste an Ort und Stelle unter dem Applaus des Publikums den Gemeindeschlüssel und die Amtsgeschäfte den Närrinnen und Narren übergeben. Im Anschluss musste auch noch Vizebürgermeister Stefan Fischnaller einspringen und die heiße Suppe - die sich das Hörbranzer Gemeindeoberhaupt sprichwörtlich eingebrockt hatte - an die Bevölkerung ausgeben, da der abgesetzte Gemeindechef selbst immer noch in seinem Käfig gefangen war.



Die Närrinnen und Narren übernehmen die Amtsgeschäfte



Prinz Wolfgang präsentierte stolz den Gemeindeschlüssel



Andreas Kresser (im Käfig) im Kreise einiger Gemeindebediensteten

Direkter Zugang zum Glasfasernetz

Im Mai erhalten 424 Haushalte in Hörbranz die Möglichkeit auf ultraschnelles Glasfaser-Internet. Die A1 Open Fiber GmbH ist eine Tochtergesellschaft der A1 Telekom Austria AG und errichtet mit öffentlichen Fördermitteln ein offenes, leistungsstarkes Glasfasernetz in Ihrer Gemeinde. Dieses steht allen Anbietern zur Verfügung.

Die Digitalisierung durchdringt unseren Alltag und verändert unser Leben in einer nie dagewesenen Geschwindigkeit. Immer mehr Anwendungen benötigen hohe Downloadraten und erfordern eine zukunftssichere Infrastruktur, die auch künftigen Anforderungen gewachsen ist.

Um dies zu ermöglichen hat A1 Open Fiber die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet in Hörbranz ausgebaut und bindet Haushalte mit Glasfaser an.

Direkter Zugang

Die ersten großen Arbeiten sind bereits abgeschlossen: Ab Mai erhalten 424 Haushalte in der Heribrandstraße, Leonhardsstraße, Birkenweg, Im Ried, Flurweg, Sonnenweg sowie Erlachstraße und Teile der Römerstraße einen direkten Zugang zum Glasfasernetz. Damit sind die Haushalte schon heute für die Anforderungen von morgen gerüstet. Der Start der geplanten, zweiten Ausbaustufe



Glasfaser: Bauarbeiten im Sommer 2024

wird sich gegenwärtig verzögern, ist jedoch für die kommenden Jahre in Planung. Hier erhalten die Haushalte noch die nötigen Informationen.

Alle Informationen zum Glasfaseranschluss erhalten Sie im Glasfaser Liveshop

Telefon: 0800 664 100 16

Mail: glasfaserliveshop@a1.at

Dorfzentrum als Spiel- und Tummelplatz

Am Samstag, den 1. März fand in Hörbranz der beliebte Familienumzug statt. Der Wettergott muss wohl ein Faschingsfan sein, denn er lieferte perfektes Umzugswetter.

Pünktlich um 13.30 Uhr starteten die Leiblachtaler Schalmeien musikalisch den Umzug und führten durch die Ziegelbachstraße zum unteren Kirchplatz, der zu einem großen „Spiel- und Tummelplatz“ umfunktioniert wurde. Gleich hinter den Musikern präsentierte sich die Hörbranzener Kindergarde, gefolgt vom 48. amtierenden Prinzenpaar, Prinzessin Margot und Prinz Wolfgang, die von ihrem räuberischen Gefolge und den Organisatoren – den Hörbranzener Raubrittern – begleitet wurden.

Facettenreich in Hörbranz

Die beeindruckende Einrad-Gang der Mittelschule Hörbranz, Kindergartengruppen vom Kindergarten Unterdorf und Dorf, die Musikschule Leiblachtal, die Hörbranzener Lebenshilfegruppe und der örtliche Musikverein präsentierten sich den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern. Die Hörbranzener Gruppen „Zitronen“, die „Bergerly Hills“, die Pink Panthers und die Gruppe vom Kinderfasching Leiblach bewiesen, dass die Narretei in Hörbranz facettenreich gefeiert wird.

Regional und international

Zudem sorgten die Howilar Rutschbugglar, der Lochauer Berger Kinderfasching, die Bäumler Zunft Lochau, die Rühthinger und die Riefensberger Faschingsnarren zusätzlich für Stimmung. International bereicherten die Flachshuiler Guggamusik Sonthofen, die NZ-Burg Hohenegg Grünenbach und die Landjugend Weiler den Fa-



milienumzug. Die Zaungäste konnten sich über ausgefallene Kostüme, gutgelaunte und rücksichtsvolle Umzugsteilnehmer sowie reichlich Süßigkeiten freuen.

Nach dem Umzug weiterfeiern!

Nach dem Umzug wurde in Hörbranz noch ein abwechslungsreiches Faschingsprogramm am Kirchplatz geboten. Vereine aus Hörbranz bewirteten den Festplatz und luden mit Getränken und Speisen zum Verweilen und Beisammensein ein. Für Kinder gab es verschiedene kostenlose Spielstationen, die von den Standbetreibern betreut und deren Teilnahme mit kleinen Süßigkeiten belohnt wurden.

Spaß für Kids

Auf der Kirchenstiege zeigten die Schalmeien und Guggamusiken ihr Können. In der Turnhalle hinter der Volksschule konnten die kleinen Mäschgerle mit den Leiblacher Fetzaeha tanzen, hüpfen, basteln und Spaß haben. In der zweiten Hälfte der Turnhalle sorgte DJ Jantastik (alias Jannik Velbinger) mit Partymusik, Lichteffekten und satten Beats für Discofeeling bei Kindern und Jugendlichen. Ab 16.00 Uhr öffneten die Leiblachtaler Schalmeien die Türen beim Leiblachtsaal und alle, die noch weiterfeiern wollten, konnten die legendäre „After-Umzugsparty“ genießen.



Mehr Bilder in der Fotogalerie auf der Gemeindehomepage



„Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“

KG Leiblach



KG Leiblach



KIBE Regenbogen 1



KG Dorf



KIBE Regenbogen 1



KIBE Regenbogen 2



KIBE Regenbogen 2



KG Dorf

Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik
Tel: 05573 82222-129
bildung@hoerbranz.at



KIBE Schneggahütle



KIBE Schneggahütle



KIBE Storchennest



KG Unterdorf



KIBE Storchennest



KIBE Unterdorf



KG Brantmann



KG Brantmann



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KIBE Unterdorf

Skiwoche bot Spaß, Sport und Abenteuer



Die zweiten Klassen der Mittelschule Hörbranz hatten eine aufregende Woche im Skigebiet Mel-lau-Damüls vom 20.-24. Jänner.

Gemeinsam fuhren wir nach Damüls, wo uns fünf Tage voller Spaß, Sport und Abenteuer erwarteten. Jeden Morgen ging es nach dem leckeren Frühstück in der Elsenalpstube auf die Piste. Die Anfänger machten erste Fahrversuche, während die Fortgeschrittenen bereits sicher die Hänge hinunterfuhren. Ein besonderer Dank gilt dem Skiverein Lochau, insbesondere Werner Burgey, der mit viel Geduld und wertvollen Tipps dafür sorgte, dass am Ende der Woche alle Kinder sicher die roten Pisten hinunterfahren konnten.

Lustige Momente

Neben dem Skifahren gab es auch viele lustige Momente: Spieleabende, kreative Aufführungen unter dem Motto „Socken“ und eine Sternbesichtigung machten die Woche unvergesslich. Am letzten Tag gab es ein Abschlussrennen, bei dem alle ihr Können zeigen konnten.



Erschöpft, aber glücklich und ohne größere Verletzungen kehrten wir nach Hörbranz zurück – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck!

Beitrag: Anne-Lena Boch (KV 2a)
Bilder: Mittelschule Hörbranz

Per QR-Code direkt zum Webauftritt der Mittelschule Hörbranz



Kursangebot der Volkshochschule Bregenz-Leiblachtal

„Aromen des Frühlings“ – Spargel Kochkurs
Kreative, leichte Küche von heute: 25S61130

Leitung: Werner Vögel

Beginn: Dienstag, 29. April 2025 um 18.30 Uhr

Dauer: 1 Abend zu 4 UE, 18.30 bis 21.50 Uhr

Ort: Hörbranz, Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57

Beitrag: € 54,00 und Warenspesen € 30,00

Zumba: 25S71174

Leitung: Jennifer Motz

Beginn: Mittwoch, 4. Juni 2025 um 19.30 Uhr

Dauer: 5 Abende je 1,2 UE, mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Hörbranz, Pfarrheim, Lindauer Straße 54

Beitrag: € 51,00

Zumba: 25S71268

Leitung: Jennifer Motz

Beginn: Mittwoch, 4. Juni 2025 um 18.00 Uhr

Dauer: 5 Abende je 1,2 UE, mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Lochau, Volksschule (Turnhalle), Landstraße 28

Beitrag: € 51,00

High Intensity Athletic Workout – intensives
Ganzkörpertraining: 25S71266

Leitung: Julia Bacciocco, zert. Entspannungstherapeutin

Beginn: Donnerstag, 8. Mai 2025 um 18.30 Uhr

Dauer: 7 Abende je 1,2 UE, donnerstags, 18.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Lochau, Volksschule (Turnhalle), Landstraße 28

Beitrag: € 72,00

High Intensity Athletic Workout – intensives
Ganzkörpertraining: 25S71264

Leitung: Lisa Laninschegg

Beginn: Dienstag, 27. Mai 2025 um 18.30 Uhr

Dauer: 5 Abende je 1,2 UE, dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Lochau, Mehrzweckhalle, Landstraße 28

Beitrag: € 51,00



pures wohlfühlen.

Klimmer
WOHNBAU

Neuprojekt
Hörbranz – Ziegelbachstraße

Naturnahes Wohnen

- Schöne, ruhige Wohnlage (Nähe Ortszentrum und Bodensee)
- Moderne und innovative Wohnanlage
- Großzügige Freiraum- und Begegnungszone
- Exklusive Ausstattung
- Photovoltaikanlage / Energieeffiziente Wärmepumpenanlage
- Fußbodenkühlung für angenehme Temperaturen im Sommer

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

www.klimmer-wohnbau.at

Klimmer Wohnbau GmbH · 05574 64004 · office@klimmer-wohnbau.at · www.klimmer-wohnbau.at



Kinderflohmarkt auf dem Dorfplatz am 10. Mai

Du bist für einige deiner Spielsachen zu groß geworden? Deine Bücher und Hörspiele kennst du inzwischen in- und auswendig? Dann aufgepasst! Beim diesjährigen Selbstverkäuferflohmarkt kannst du wieder verkaufen, tauschen oder selbst Schätze entdecken.

In den letzten Jahren war der Kinderflohmarkt des Elternvereins ein richtiges Highlight im Frühjahr. Darum möchten wir auch heuer jungen Verkaufstalenten wieder die Chance bieten, ihre Spielsachen selbstständig feilzubieten.

Die Ware

Verkaufe, handle und tausche mit anderen deine mitgebrachten Sachen: Spielsachen, Sportzubehör, Fahrzeuge, Bücher, Hörspiele, CDs, Comic-Hefte, Puzzles, Figuren, Lego, und vieles mehr kannst du auf dem Markt verkaufen oder ergattern.



Der Markt

Der Selbstverkäuferflohmarkt findet am Samstag, den 10. Mai 2025, von 10 – 12 Uhr, am unteren Kirchplatz statt. Bei Schlechtwetter werden wir in die Aula der Mittelschule ausweichen. Dieses Jahr wird es auch eine Bastelstation und Ponyreiten geben! Wir vom Elternverein sorgen für die Verpflegung mit kalten und warmen Speisen und Getränken.

Beitrag & Bilder: Elternverein Hörbranz



Anmeldung für einen Verkaufsstand

Interessierte NachwuchshändlerInnen (von 6 – 16 Jahren) melden sich bitte bis 30. April über die E-Mail-Adresse des Elternvereins an:

elternvereinhoerbranz@gmx.at

Bitte gebt dabei euren bzw. den Namen des Kindes, Adresse, Telefonnummer und Namen der Begleitperson an.

Tische und Bänke werden zur Verfügung gestellt und können ab 9 Uhr bezogen werden. Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Tische begrenzt.

Schachklub Hörbranz spielt eine bezaubernde Runde

Beide Mannschaften haben in der laufenden Runde der bis März andauernden Landesmeisterschaft mit Mannschaftskämpfen in den jeweiligen Vereinsheimen noch kein Spiel verloren, nur Hörbranz 2 hat gegen Götzis 2 ein 2:2 unentschieden gespielt.

Beide sind Tabellenführer, Hörbranz 1 ist bereits sicher in die Landesliga aufgestiegen, Hörbranz 2 dagegen muss noch ein Spiel gewinnen und spielt dann in der A-Klasse. Unser Ziel ist es, mit beiden Mannschaften Meister zu werden.

Beitrag & Bild: Günther Miller-Wind



Finde den besten Zug für Weiß. Auflösung am Dienstag den 8. April im Schachklub Hörbranz Parkplatz Sandriesel.

A-Klasse

Hörbranz 1	-	Höchst	5:1
Hohenems 2	-	Hörbranz 1	1:5
Hörbranz 1	-	Bregenz 4	4½ : 1½
Hörbranz 1	-	Sonnenberg	3½ : 2½
Dornbirn 2	-	Hörbranz 1	1:5

B-Klasse

Rankweil 3	-	Hörbranz 2	0:4
Bregenz 5	-	Hörbranz 2	4:0
Hohenems	-	Hörbranz 2	1½ : 2½
Hörbranz 2	-	Frastanz 1	2½ : 1½

Hintergrund:

In der Landesliga sind immer 12 Mannschaften qualifiziert. Jährlich gibt es zwei Aufsteiger und zwei Absteiger in die höhere bzw. niedrigere Klasse.

In der Landesliga sind 6 Spieler aufgestellt, also sechs Punkte sind zu vergeben. Ein Unentschieden bedeutet ½ Punkt für beide Spieler. So können 4 ½ Punkte entstehen.

In der B-Klasse sind nur 4 Spieler aufgestellt.

Kreuztabelle nach Rang (Pkt.)

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Hörbranz 1	*	5	2	5	5	4½	3½	5½	5½	6	5	18	47	0	
2	Dornbirn 2	1	*	4½	4	4½	5	4	2½	6	5	5½	16	42	0	
3	Bregenz 3	4	1½	*	3½	1½	3	2	5½	4	6	4	13	35	0	
4	Hohenems 2	1	2	2½	*	3½	4	3½	4	5½	3	3½	13	32,5	0	
5	Höchst 1	1	1½	4½	2½	*	6	1½	4½	4½	6	5½	12	37,5	0	

Kreuztabelle nach Rang (Pkt.)

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Hörbranz 2	*	2	2½	3	3	4	2½	3½	4	15	24,5	0	
2	Götzis 2	2	*	3½	3	1½	2½	3½	3	3	13	22	0	
3	Frastanz 1	1½	½	*	1½	4	4	3	3	3½	10	21	0	
4	Rankweil 2	1	2½	*	2	3	3½	0	2	4	10	18	0	
5	Wolfurt 2	1	1	0	2	*	2½	3	3	3	9	15,5	0	

Wtg1 = Matchpunkte

Wtg2 = Spielerpunkte einzelner Spieler der Mannschaft

Wtg3 = Resultate der Teams gegeneinander nach Matchpunkten

Rosenmontag-Party im Pfarrsaal

Traditionell lud der Kneipp-Aktiv Club Hörbranz die Vereinsmitglieder zur „Rosen-Montag-Party“ in den Pfarrsaal Hörbranz ein.

Pünktlich um 9 Uhr begrüßte Obmann Dr. Elmar Marent die KneippianerInnen und lud zu einem köstlichen Frühstück, zubereitet vom Gasthof Rose, ein. Die "Azubis" brachten mit ihrer tollen Musik und den Sprüchen und Witzen rasch Faschingsstimmung in den Saal. Unser Bürgermeister Andi Kresser, auch Mitglied des Kneippverein Hörbranz, stieß gegen Mittag zur fröhlichen Faschingsrunde. Höhepunkt war dann um 12 Uhr der Besuch des Prinzenpaars mit Gefolge (Raubritter und Schalmeyen).

Besondere Verdienste

Eine deftige Gulaschsuppe mit Gebäck und feinen Getränken brachten neue Kraft für die Tänzerinnen und Tänzer. Das Prinzenpaar verlieh dann an vier Vereinsmitglieder für besondere Verdienste den schönen Faschingsorden (Ermelinde Sutter, Helga Mangold, Schorsch Groß und Elmar Marent). Die Kneippfamilie bewies wieder einmal mehr, nicht nur Turnen, Wandern, Radfahren und Kneippen sondern auch Geselligkeit, Fasching und Tanz beleben Geist und Körper.



Frühjahrskonzert 2025 - Musikverein Hörbranz

Der Musikverein Hörbranz lädt Sie zum Frühjahrskonzert am Samstag 05. April um 20.00 Uhr im Leiblachtalsaal Hörbranz ein!

Mit „Harmonie der Blasmusik“, einer Komposition zum 100-jährigen Jubiläum des Vorarlberger und St. Gallener Blasmusikverband, eröffnet der Musikverein heuer sein Konzert. Zu seinem 200. Geburtstag feiern wir den österreichischen Komponisten Johann Strauss mit dem Konzertwalzer „Rosen aus dem Süden“. Mit der „Seagate Overture“ von James Swearingen und der „Bohemian Rhapsody“ der Kultband Queen dürfen wir Ihnen auch modernere Konzertmusik präsentieren.

Soundtrack und Goldabzeichen

Als absolutes Highlight hat unser Kapellmeister Thomas Halfer die-



ses Jahr den Soundtrack „The Lion King“ ins Konzertprogramm aufgenommen. Außerdem gratulieren wir unserem Saxophonisten Gabriel Fischnaller zum goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen, welches er mit ausgezeichnetem Erfolg gemeistert hat. Er wird mit „Scaramouche“ von Darius Milhaud einen Auszug

aus seinem Prüfungsprogramm, in Begleitung des Musikvereins, zum Besten geben. Im Anschluss können Sie den Abend gemütlich bei einem Glas Wein ausklingen lassen.

Ihr Musikverein
Bernhard Sigg, Vorstand

Maiblasen 2025

Auch dieses Jahr zieht der Musikverein Hörbranz wieder wie gewohnt mit klingendem Spiel durch die Straßen von Hörbranz, um Ihnen traditionell unsere musikalischen Frühjahrsgrüße zu überbringen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung. Die freiwilligen Spenden aus diesen Tagen fließen in die Jugendarbeit des Musikvereins, sowie in den Erhalt und die Neuanschaffung von Instrumenten, Trachten, Uniformen und Noten.

Wir besuchen Sie dieses Jahr wie folgt:

Dienstag, 29. April: Erlachstraße – Dorf ab 18.30 Uhr

Erlachstraße, Kirchweg, St.-Martins-Weg, Oberer Kirchplatz – Gemeindeamt, Raiffeisenplatz, Patachoweg

Donnerstag, 01. Mai: Brantmann – Fronhofen ab 08 Uhr

Rosenweg, Brantmann, Am Giggelstein, Backenreute, Am Halbenstein, Hochreute, Fronhofen

Samstag 03. Mai: Berg – Diezlings ab 13.00 Uhr

Allgäustraße ab Tischlerei Sigg, Berger Straße, Am Berg, Allgäustraße bis Raumausstattung Jochum, Sonnenweg, Georg-Flatz-Weg, Lindauer Straße, Lehmgrube, Heribrandstraße, Flurweg, Grüna, Diezlinger Straße



Wir würden uns freuen, auch für Sie spielen zu dürfen. Schön wäre, wenn sich verschiedene Gruppen, vor allem von kleineren Nebenstraßen, an der jeweiligen Hauptstraße zusammenfinden könnten.

Mit bestem Dank für Ihre freundliche Unterstützung und Gastfreundschaft,

Ihr Musikverein Hörbranz

Musik, Tanz und Show beim närrischen Treffen



Eine lustige Schar fasnachtsbegeisterter Senioren und Seniorinnen trafen sich zur Narrenzzeit im schön dekorierten Pfarrheim und wurden von Obfrau Erika herzlich begrüßt.

Musiker Mike spielte mit tollen Tanzmelodien auf und lockte die Tanzbegeisterten aufs Parkett. Das Chörle unter Leitung von Ulrich Buhmann sang einige neu einstudierte Lieder wie „Das kleine Beisl“ und bei der zweiten Darbietung „Das Reiseachtl“ und „Sperrstund kennen wir nicht.“

Obfrau Erika begeisterte das Publikum mit lustigen Geschichten und

Witzle, besonders die Telefonaktion mit Oma und Opa. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Christl, Margot und Anni verwöhnten mit verschiedenen Getränken. Vom Gasthaus „Rose“ wurden später die ausgewählten Speisen, wie Wienerschnitzel Wurstsalat, Gulaschsuppe und Wienerle serviert. Bei der Polonaise und beim „Wonderer“ kam richtig gute Stimmung auf und fast alle Seniorinnen und Senioren machten mit.

Die unterhaltsamen Stunden vergingen sehr schnell und in der Abenddämmerung gingen alle vergnügt nach Hause.

Danke an alle Helferinnen und Helfer welche diesen schönen Nachmittag mitgestalteten.

Besonders Obfrau Erika gebührt ein „Dankeschön“ für die beste Organisation.

Beitrag & Bild: Josef Groß



Hunde auf der Überholspur Osterhunderennen des HSV-Hörbranz am Ostermontag



Hunde, die rennen wie der Wind, Besitzer, die alles geben, um ihre Vierbeiner ins Ziel zu locken, und jede Menge Spaß: Es ist wieder soweit! Der Hundesportverein Hörbranz lädt am Ostermontag, den 21. April 2025, zum mittlerweile 26. Osterhunderennen ein – ein Spektakel, das keiner verpassen sollte!

Ob Chihuahua oder Dogge, ob Rennprofi oder Gemütlichkeitsexperte – jeder erwachsene und gesunde Hund ist willkommen, um sich mit anderen auf der ca. 100-Meter-Rennstrecke zu messen. Und das Beste? Hier geht's nicht nur um Geschwindigkeit, sondern auch um jede Menge Spaß!

Auftakt mit Frühschoppen

Los geht's ab 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen – weil Zuschauer

natürlich auch gestärkt werden müssen. Ab 12 Uhr können die Vierbeiner gegen eine Startgebühr von zwei Euro pro Hund angemeldet werden. Pünktlich um 13 Uhr fällt dann der Startschuss für die ersten Rennläufe!

Vier Klassen

Die Hunde werden in vier Größenklassen unterteilt: Small, Medium, Large und X-Large. Im K.O.-System treten jeweils zwei Hunde gegeneinander an. Gewonnen hat, wer als Erster die Ziellinie überquert – und dabei ist fast alles erlaubt! Spielzeug, Leckerli, albernes Herumhüpfen oder der legendäre „Ich-renn-dir-davon“-Trick – Hauptsache, der Hund kommt ins Ziel.

Damit jeder Vierbeiner gleich gute Chancen hat, beginnt das Rennen aus zwei Startboxen, die sich zeitgleich



öffnen. Von dort aus geht es mit Vollgas los in Richtung Ziel – oder besser gesagt, in Richtung Leckerli, Spielzeug oder das, was der Hund sonst noch so besonders spannend findet.

Neben Ruhm, Ehre und tosendem Applaus gibt es für die Sieger tolle Preise. Doch das Wichtigste bleibt: Dabei sein ist alles!

Wir freuen uns auf einen spannenden Renntag mit euch!

Beitrag & Bild: Elisabeth Adami

beeindruckend vielseitig

typo media mäser

Brillante Drucke und bunte Eier für ein farbenfrohes Osterfest.
Wir erstellen dir gerne ein individuelles Angebot.

office@typo-media.at
+43 (0)5574 44522
www.typo-media.com

Holzbau Hehle

Wir freuen uns über Ihre Anfrage

Tel. 0664-130-8-145
holzbau.hehle@aon.at
www.holzbau-hehle.at

Terrassenbeläge

Trockenausbau

Althausanierung

Fassaden

Holzbau / Trockenausbau
Dachfenster
Dachstühle, Gauben
Carports, Holzfassaden
und alles rund um's Holz

Erfolgreiche Hallensaison geht zu Ende

Turnerschaft Hörbranz

Hallenstaatsmeisterschaften im Mehrkampf und Einzel

Am 9. Februar fanden in der Tips Arena in Linz die österreichischen Mehrkampf-Staatsmeisterschaften statt. Chiara Schuler vertrat dabei die Turnerschaft. In der Halle besteht der Damenmehrkampf aus 5 Disziplinen. Chiara lief zu Beginn eine gute Hürdenzeit mit 8,62 s. Leider verlief der Hochsprung anschließend aufgrund einer leichten Verletzung nicht ganz nach Wunsch. Diese machte sich auch im Weitsprung bemerkbar, auch hier blieben wertvolle Punkte liegen.

Vizestaatsmeistertitel

Dafür konnte sie dann ihre Stärke im Kugelstoßen wieder unter Beweis stellen und erzielte mit 13,91 m eine neue Mehrkampfbestleistung. Ebenso verbesserte Chiara mit einem mutigen und beherzten 800 m-Lauf ihre Bestleistung in der Halle um ganze

3 Sekunden. Schlussendlich reichte ihre Leistung an diesem Sonntag zum Vizestaatsmeistertitel.

Messen mit der Konkurrenz

Zwei Wochen später kehrte Chiara an den gleichen Wettkampfort zurück, um sich bei den Staatsmeisterschaften in den Einzeldisziplinen mit der Konkurrenz zu messen. Diesmal trat sie über 60 m Hürden, im Weitsprung und im Kugelstoßen gegen die Spezialisten an. Im Kugelstoßen lag sie lange auf Medaillenkurs, ehe sie im abschließenden Durchgang von einer Konkurrentin überholt wurde und den undankbaren vierten Platz belegte. Der Weitsprungbewerb verlief für alle am Start stehenden Athletinnen nicht nach Wunsch. Auch nicht für Chiara, die sich mit Rang 5 zufriedengeben musste. Das Highlight des Wochenendes war dann der Hürdenlauf. Nach einem soliden



Vorlaufsieg und einer Zeit von 8,64 s steigerte sie sich im Finale auf tolle 8,52 s – nur eine Hundertstelsekunde über ihrer persönlichen Bestleistung. Die starke Leistung wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

Mit diesen Erfolgen blickt Chiara auf eine erfolgreiche Hallensaison zurück. Der Verein gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg für die kommenden Wettkämpfe.

Vorarlberger Hallenmeisterschaften aller Altersklassen

In diesem Jahr waren wieder einige HörbranzlerInnen bei den Vorarlberger Hallenmeisterschaften am Start.

U12

In der männlichen U12 vertraten Luis Erath, Bruno Niederacher, Valentin Jenny, Antoni Rutkowski, Luis Lawrenz und Philipp Jenny den Verein. Unsere Jungs zeigten tolle Leistungen. Im Weitsprung konnte sich Luis E. mit einem Sprung auf 3,87m die Silbermedaille unter 29 Startern holen. Valentin (3,61 m), Luis L. (3,50 m),

Antoni (3,47 m), Bruno (3,37 m) und Philipp (3,31 m) erzielten alle persönliche Bestleistungen und erreichten die Plätze 6, 7, 9, 11 und 15! Auch über die 50 m Strecke zeigten unsere Jungs ihre Stärke. Bruno, Valentin, Luis L. und Antoni konnten sich für das Finale der besten 12 qualifizieren. Bruno erreichte schlussendlich den tollen 4. Rang. Valentin wurde Fünfter.

Lena Strolz und Rosa Bargehr starteten bei den weiblichen U12. Lena sprang 3,68 m weit und erzielte Rang 8. Rosa sprang 3,44 m und wurde 18. Beim 50 m-Lauf erreichte Lena eine

Zeit von 8,36 s und Rosa eine Zeit von 8,50 s. Sie belegten die Plätze 8. und 14.

U14

Bei den U14 trat Kilian Jenny über 60 m und im Weitsprung an. Er hatte großen Spaß. Er rannte 10,14 s über 60 m und sprang 3,69 m im Weitsprung. Anna Suppan absolvierte ebenso den 60 m Lauf (9,90 s) und den Weitsprung (3,75 m). Zusätzlich trat sie zu ihrem ersten 60 m-Hürdenlauf (11,41 s) bei einer Vorarlberger Meisterschaft an. Finnja Rupp war im Kugelstoßen und im Hoch-

sprung am Start. Mit 9,29 m konnte sich Finnja die Silbermedaille und den Vizemeistertitel im Kugelstoßen der U14 sichern. Im Hochsprung übersprang sie 1,38 m und wurde ebenfalls mit der Silbermedaille belohnt.

U16

Unsere einzige U16 Starterin war Marie Stadler. Marie trat im Weitsprung (4,15 m), 60 m (8,81 s), Kugelstoßen (8,22 m) und 60 m-Hürden (10,48 s) an.

Allgemeine Klasse

Angelina Rupp trat bei diesen Hallenmeisterschaften nur im Dreisprung an. Mit tollen 11,35 m kürte sie sich

zur Landesmeisterin. Chiara Schuler kürte sich zur dreifachen Landesmeisterin über die 60 m, im Weitsprung und im Kugelstoßen sowie zur Vizemeisterin im Hochsprung.

M50

Franz Valandro vertrat die Turnerschaft bei den Meisterschaften der Masters. Er stieß die 6 kg Kugel auf 8,89m und sicherte sich den Landesmeistertitel.

Gratulation zu den tollen Leistungen. Wir sind schon gespannt, welche Leistungen im Freien dann möglich sind.



Kniffliges Auftaktprogramm für unsere Kampfmannschaft

Nachdem wir gegen den Tabellenführer SPG Großwalsertal bereits Ende März in die Rückrunde gestartet sind, treffen wir im ersten Heimspiel 2025 auf den FC Hittisau.

Die Wälder – traditionell mit brasilianischer Unterstützung – siegten im Hinspiel deutlich mit 5:3. Im darauffolgenden Spiel sind wir dann zu Gast beim FC Riefensberg. Trotz des 6:1 Sieges im Hinspiel darf dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter genommen werden, da die Bregenzwälder für ihre Heimstärke bekannt sind.

Wir freuen uns auf eine spannende und verletzungsfreie Rückrunde mit hoffentlich vielen Erfolgserlebnissen für unseren RUPP FOOD Austria FC Hörbranz!

Beitrag: Johannes Bitsche | Symbolfoto: Redaktion



FC HÖRBRANZ



Heimspieltermine RUPP FOOD Austria FC Hörbranz

1. Kampfmannschaft

Sa. 05. April	16.00 Uhr	KFZ Hagspiel FC Hittisau
Sa. 19. April	16.00 Uhr	Keckeis Installationen SV Frastanz

1b Kampfmannschaft

So. 13. April	16:00 Uhr	SPG Sulzberg/Doren 1b
Sa. 03. Mai	18:00 Uhr	SC Dornbirn 1977

Die Spiele unserer Nachwuchsmannschaften sind derzeit noch nicht terminiert.



Einladung zur Generalversammlung 2025

Der Krankenpflegeverein Hörbranz hält am Donnerstag, den 8. Mai 2025 um 18.00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz seine Generalversammlung ab.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen Informationen über die örtliche Hauskrankenpflege und über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr sowie über weitere Vorhaben und Pläne. Sie vermittelt Einblicke in die Finanzgebarung, in den Aufgaben- und Wirkungsbereich des Vereines.

Vortrag zum Thema "Gemeinsam Sicher"

Besonders aufmerksam machen dürfen wir Sie auf den Vortrag von Gert Gröchenig, Sicherheitskoordinator der Landespolizeidirektion Vorarlberg, zum Thema „GEMEINSAM.SICHER in den besten Jahren“.

SeniorInnen sind einer höheren Gefahr ausgesetzt. Wer aber die Tricks und Methoden der Täter kennt, kann sich selbst schützen. Herr Gröchenig geht in seinem Vortrag auf aktuelle Vorgehensweisen von Straftätern gegen über Seniorinnen und Senioren ein.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Generalversammlung statt mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2024
4. Tätigkeitbericht des Obmannes und der Pflegedienstleitung
5. Kassabericht
6. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
7. Diskussion und Genehmigung von Statutenänderungen
8. Wahl der Schriftführerin
9. Behandlung schriftlicher Anträge. Diese sind gem. § 9 (4) der Statuten mindestens eine Woche vor dem

Hauskrankenpflege Vorarlberg



Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

10. Allfälliges

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme bei unserer Generalversammlung. Auch interessierte Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Thomas Gartner, Obmann

Kontakt Pflgeteam

Unser Pflgeteam erreichen Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 8.00 Uhr unter der Telefonnummer 05573 855 44.

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter.

Mehr Informationen zu den Dienstleistungen der "Hauskrankenpflege Vorarlberg" gibt es jederzeit auch auf der Webseite des Landesverbandes:

www.hauskrankenpflege-vlbg.at



Sorge vor und werde Mitglied in unserem Krankenpflegeverein!

Mit Deiner Mitgliedschaft sichern wir Dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache Vorsorgemöglichkeit!

- Jahresbeitrag regulär: 40 Euro
- bei Neueintritt ab dem vollendeten 60 Lebensjahr: einmalige Aufnahmegebühr i.H.v. 120 Euro
- bei Neueintritt und sofortiger Inanspruchnahme der Hauskrankenpflege: einmalige Aufnahmegebühr i.H.v. 160 Euro



Der Krankenpflegeverein Hörbranz ist Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht eine medizinische Pflege und Betreuung zuhause.

**Du bist noch nicht Mitglied?
Wir freuen uns auf Deine Mitgliedschaft!**



Krankenpflegeverein Hörbranz
Heribrandstraße 14a, 6912 Hörbranz
T 05573/85544
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ich und meine im selben Haushalt lebenden Personen wollen Mitglied werden.

Name _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Saisonstart im Tennisclub

Schon bald beginnt wieder die Jagd nach den gelben Filzbällen. Spielt das Wetter mit, beginnt der TC Hörbranz im April die neue Saison und lädt Ende des Monats zum Tag der offenen Tür.

Die Mitglieder des TC Hörbranz können sich wieder auf vier bestens präparierte Sandplätze freuen. Bereits Mitte März haben die Arbeiten begonnen, um die Tennis courts aus dem Winterschlaf zu holen.

Der TC Hörbranz stellt sich vor

Tennis boomt, was auch die Rekordmitgliederzahl des TC Hörbranz zeigt – mittlerweile sind es bereits 250 Tennisbegeisterte. Was unter anderem daran liegt, dass Tennis inzwischen ein Breitensport ist und sich eine Stunde Tennis immer irgendwie einschieben lässt. Umso mehr, da seit letzter Saison zwei der Courts über Flutlicht verfügen und so bis 22 Uhr gespielt werden kann.

Offene Türen am 26. April

Um Interessierten den familienfreundlichen Sport näher zu bringen, lädt der TC Hörbranz zum Tag der offenen Tür. Dieser findet am Samstag, den 26. April, von 10 bis 15 Uhr auf der idyllischen Tennisanlage in der Uferstraße statt (Ersatztermin bei schlechtem Wetter: Sonntag, der 27. April). Dazu sind alle, die den TC Hörbranz näher kennenlernen und die schöne Sportart Tennis ausprobieren möchten, herzlich eingeladen. Das gilt für sämtliche Altersklassen und Spielstärken, im Leiblachtal Heimsche ebenso wie für Tennisbegeisterte von außerhalb. Und besonders für den Nachwuchs, der dem Club schon traditionell am Herzen liegt.

Gleich ausprobieren

Tennisinteressierte können dann nach Lust und Laune das Racket schwingen. Schläger und Bälle stehen bereit, geeignetes Schuhwerk bitte mitbringen. Das Nachwuchs-Trainerteam ist vor Ort und gibt den Kids gerne eine erste Einweisung/Trainerstunde. Auch das attraktive Kinder- und Jugendtraining des Vereins wird dabei vorgestellt. Während der Saison steht mit der früheren US-College-Spielerin Martina Bruzikova zudem eine hervorragende Trainerin fürs Erwachsenentraining zur Verfügung. Martina wird am Tag der offenen Tür ebenfalls anwesend sein.

Verstärkung für Verein

Der TC Hörbranz nimmt mit mehreren Teams an den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften teil und freut sich dementsprechend auch über das Interesse spielerprobter SportlerInnen, die künftig die Vereinsmannschaften verstärken möchten. Entsprechende Ansprechpartner sind vor Ort.

Geselliges Vereinsleben

Neben dem Sport wird auch das Clubleben beim TC Hörbranz großgeschrieben. Ziel des neuen Vorstands ist, dass der Tennisclub auch über den Sport hinaus mehr zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt wird. Aus diesem Grund wird das Gastronomieangebot ab dieser Saison optimiert. Übers Jahr gibt es zudem verschiedene Veranstaltungen, die es Neumitgliedern ermöglichen, Kontakte zu knüpfen, Spielpartner*innen zu finden und sich schnell einzuleben. So findet



Der neue Jugendsportwart Georg Kienreich bei der Arbeit mit den Kleinsten

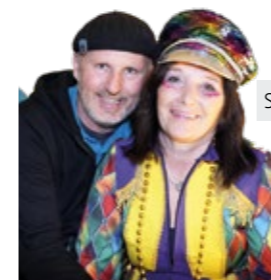


Immer was los beim TC Hörbranz

beispielsweise an jedem ersten Freitag im Monat ein Jour Fixe statt, der insbesondere neue Mitglieder ansprechen soll. Obmann Stefan Kaps und Mitglieder des Vorstands stellen am Tag der offenen Tür Club und Vereinsleben vor. Der TC Hörbranz freut sich auf dein Kommen!

Beitrag & Bilder: Alexander Künstl

Per QR-Code direkt zum Webauftritt des TC Hörbranz



Schalmeienurgestein Dieter mit Daniela

Schalmeienjubiläum gebührend gefeiert

Die Leiblachtaler Schalmeien wissen, wie man richtig und ausgiebig feiert, das Ganze seit 30 Jahren! Und um dieses Jubiläum zu würdigen, organisierten die Mitglieder am Rosenmontag eine große Party im Leiblachtalssaal.

Dazu ließen sich die Faschingsfans nicht lange bitten, zumal es am Rosenmontagabend im Leiblachtal normalerweise keine große Veranstaltung mehr gibt. Der jubelnde Schalmeienzug hatte für das "Geburtstagsfest" ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, ein tolles Motto ausgegeben und den Ablauf akribisch geplant.

Prinzenpaare und Schalmeienzüge

DJ Ancore heizte zur Ansage „Back to the 90's" richtig ein, bewies sein musikalisches Gespür und zeigte sein Können an den Turntables. Die Tänzerinnen und Tänzer kamen voll auf ihre Kosten. Die amtierenden Prinzenpaare aus Hörbranz und Bregenz samt Gefolge und Prinzenpaarshows sowie die Schalmeien aus Kehlegg, Lauterach und Höchst statteten dem stolzen Jubiläum im Leiblachtalssaal einen Besuch ab. Zudem wurden zum fast letzten Mal in der diesjährigen Narrensaison die begehrten Prinzenpaarorden verliehen. Mit dicken Beats, Lichtshow sowie buntem und lautstarkem Faschingsprogramm stand einem tollen Partyabend nichts im Weg.

Gastgeber auf der anderen Seite

Schalmeienpräsident Michael „Minimi" Weibenböck und Vize Patrik „Paddy" Matt freuten sich sehr über die vielen Gäste, Unterstützer, Freun-



Schalmeienpräsident Michael „Minimi" Weibenböck (re), Technikchef Andi Velbinger (2 v.r.) und die Schalmeiendamen, die den Leiblachtalssaal dekoriert hatten



Der Schalmeienzug Kehlegg hatte ein zünftiges Geburtstagsständchen im Gepäck

de, Faschingsgruppen und Schalmeienfans zum 30-jährigen Jubiläum. Die Leiblachtaler Schalmeien standen als Gastgeber diesmal sozusagen auf der anderen Seite der Theke und hatten alle Hände voll zu tun.

30 Jahre Prinzenpaarbegleitung

Die Leiblachtaler Schalmeien begleiten als eigener Verein seit 30 Jahren das jeweilige und jährlich wechselnde Hörbranz Prinzenpaar. Musikalisch spielen sie den Weg und die Bühnen für die große Leiblachtaler Faschingsgilde frei. Auch den Hörbranz Familienumzug führen sie ins Dorf an. Auch sind sie hin und wieder bei Firmenfeiern, Geburtsta-

gen und Ehrungen zu hören. Heuer konnte der 91. Schalmei in der Vereinsgeschichte aufgenommen werden. Längst haben sich die Leiblachtaler Schalmeien mit ihren oftmals spontanen Auftritten weit über die Grenzen der Talschaft einen Namen gemacht.

In diesem Sinne: Auf die nächsten 30 Jahre!

Beitrag & Bilder: Handout Veranstalter

Per QR-Code direkt zur Fotogalerie auf der Gemeindehomepage





Spitzenleistungen und etliche Medaillen bei Meisterschaften

Zweimal Bronze bei der Staatsmeisterschaft Greco

Am Samstag, den 22. Februar, fand die Staatsmeisterschaft der Allgemeinen im "griechisch-römischen Stil" in Wals statt. Unter den 60 Ringern aus ganz Österreich starteten auch drei Sportler des AC Hörbranz.

Mohammed Betergaraev (72 kg) und Sayfullah Isakov (63 kg) konnten beide den dritten Platz in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse erreichen. Rashid Betergaraev (72 kg) konnte in seiner Gewichtsklasse den fünften Platz erreichen.



Wir gratulieren den Sportlern und den Trainern Nico Plangger und Lu-

kas Staudacher zu den Platzierungen!

Sensationelle U17 Meisterschaft im freien Stil

Am 1. März ging die österreichische Freistilmeisterschaft der U17 in Innsbruck über die Bühne. Insgesamt starteten 73 Teilnehmer aus ganz Österreich. Unsere Sportler konnten sensationell zwei Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailles und damit den zweiten Platz in der Mannschaftswertung holen.

Die Ergebnisse im Detail:

1. Platz und damit österreichischer Meister 51 kg: Arda Demiral

1. Platz und damit österreichischer Meister 71 kg: Rashid Betergaraev



2. Platz 48 kg: Muhammed Zakaev

3. Platz 48 kg: Thilo Heise

3. Platz 51 kg: Julian Janisch

4. Platz 60 kg: Nikolai Carlötscher

Wir gratulieren dem Team um die Trainer Nico Plangger und Lukas Staudacher zu dieser Spitzenleistung!

Spitzenleistungen bei den Greco-U17 Meisterschaften

Bei den "griechisch-römischen" Meisterschaften der U17 am Sonntag, den 2. März in Innsbruck konnten unsere Sportler die Erfolge des Vortages wiederholen. Unsere Ringer

konnten sich bei 61 Startern durchsetzen und zwei Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailles und damit den dritten Platz in der Mannschaftswertung erreichen.

Die Ergebnisse im Detail:

1. Platz und damit österreichischer Meister 48 kg: Muhammed Zakaev

1. Platz und damit österreichischer Meister 71 kg: Rashid Betergaraev

- 2. Platz 48 kg: Thilo Heise
- 3. Platz 51 kg: Julian Janisch
- 3. Platz 55 kg: Arda Demiral

kas Staudacher zu den Spitzenleistungen an diesem Wochenende!

Beitrag & Bilder: Stefan Huster

Wir gratulieren den Sportlern sowie den Trainern Nico Plangger und Lu-

Komm auch Du zum Ringen!

Ringerkindi für Kindergartenkinder jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Anfängertraining für Kinder im Volksschulalter jeden Dienstag und Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Bitte kurz davor dort sein und Trinkflasche und Turnsachen mitbringen. Wir freuen uns auf dein Kommen!



Obst- und Gartenbauverein

Kraut & Krempel, Staudengärtnerei Gaißmayer, Illertissen

"Kraut & Krempel" der Name ist Programm: Kräutervielfalt, Gartenflohmarkt und ein spannendes Rahmenprogramm. Auch 2025 wird der beliebte Frühlingmarkt mit Gartenflohmarkt und Dingen rund um Garten, Deko und natürlich unseren Frühlingkräutern durchgeführt.

Samstag, 12. April 2025, Abfahrt 08 Uhr und Rückkehr ca. 17 Uhr

Treffpunkt: Abfahrt oberer Kirchplatz Hörbranz
Kursbeitrag: € 20,00 Eintritt inkl. Fahrkostenzuschuss

Wir bilden Fahrgemeinschaften und die Fahrer bekommen einen Unkostenbeitrag. Anmeldeschluss: 04. April.

BIO Jungpflanzenverkauf in Gwiggen

Unser Mitglied Martin Pulsinger bietet uns die Möglichkeit, BIO-Jungpflanzen von der Insel Reichenau zu erwerben. Salate und allerlei Kaltpflanzen (solange der Vorrat reicht) werden rechts beim Kloster beim Folientunnel angeboten.

Freitag, 18. April 2025, ab 14 bis 17 Uhr

Samstag, 19. April 2025, ab 9 bis 12 Uhr

Der Verkauf wird zudem am 02./03. Mai zu den gleichen Zeiten (Fr./Sa.) wiederholt.

Pflanzentauschbörse vom OGV Leiblachtal

Bringen und mitnehmen:

Beeren, Bäumchen, Kräuter, Stauden, Zwiebeln, Töpfe und Gartenwerkzeug...

Samstag, 03. Mai 2025, 09 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt: Melitta Sohm, Hörbranz Straße 19, Lochau

Exkursion Bergblütenhof Möggers

Hautnah erleben, wie Bio-Schafmilch zu leckerem Bio-Schafmilcheis veredelt wird. Dann sind Sie bei uns am Bergblütenhof genau richtig. Ein idyllisches Fleckchen Erde, an dem das Wohl von u.a. 20 Milchschafern und 10 Alpakas großgeschrieben wird. Freuen Sie sich auf eine Führung bei uns am Hof samt Einblick in die Eisproduktion und anschließender Verkostung.

Samstag, 17. Mai 2025, 14 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Wir fahren mit den Öffis. Abfahrt 13:43 Uhr Haltestelle Hörbranz-Gemeinde, Bus 21, Rückfahrt 17:01 ab Möggers-Rucksteig, Bus 21

Kostenbeitrag: Kosten: € 15,00 pro Person. Kosten für den Bus tragen die Teilnehmenden selbst. Anmeldeschluss: 03. Mai, max. 20 Personen.

Hinweis

Alle Anmeldungen für die jeweiligen Kurse können zentral bei Edith Pulsinger ab 14 Uhr eingereicht werden.

Tel.: +43 (0)664 547 34 14
Mail ogv-hoerbranz@gmx.at



Seit vier Generationen überzeugen wir weltweit nicht nur mit dem beschten Käs, sondern auch mit den beschten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unser Erfolgsrezept als Familienbetrieb ist ein gut aufgestelltes und kompetentes Team, das sich aktiv und mit Begeisterung einbringt. Jetzt braucht s'beschte Team Verstärkung und sucht genau dich als

Maschinenführer (m/w/d)

Darauf darfst du dich freuen:

- Als Maschinenführer (m/w/d) unterstützt du die Schichtleitung bei der effizienten Durchführung der Produktionsaufträge
- Du bedienst, steuerst und überwachst unsere Produktions- und Verpackungsanlagen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen
- Du führst kleinere Wartungsarbeiten und Störungsbehebungen an unseren Anlagen durch
- Du übernimmst Qualitätskontrollen für die Produktion unserer Käseprodukte inklusive der Dokumentation
- Du sorgst für die Einhaltung von Qualitäts- und Hygienevorschriften

Wir überzeugen durch:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären Arbeitsumfeld
- Fachliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Vergünstigtes Mittagessen in der Kantine sowie Mitarbeiterabbatt in unseren Käseläden
- Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel oder Werkverkehr
- Sportangebote

Das bringst du mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist wünschenswert, jedoch kein Muss
- Erfahrung in der Bedienung von Maschinen und Produktionsanlagen, vorzugsweise in der Lebensmittelproduktion
- Gute Deutschkenntnisse für das Ausfüllen der Dokumente und die Kommunikation im Team
- Affinität für das Erkennen technischer Zusammenhänge und handwerkliches Geschick
- Ausgeprägtes Hygienebewusstsein und Interesse an der Lebensmittelproduktion
- Bereitschaft zur Arbeit in Wechselschicht (Früh- und Spätschicht)



←
Noch mehr
beschte Jobs

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Basierend auf dem kollektivvertraglich vorgeschriebenen Mindestgehalt, orientiert sich das tatsächliche Gehalt für diese Position an der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!

Seher Kartal · Human Resources · T +43 5573 8080 270 · www.ruppcheese.at/stellenangebote

„Der Besuch hinterlässt bleibende Eindrücke“

Am "Gumpiga Donnerstag" besuchte die Faschingsgilde die Faschingsfeier im Hörbranzer Sozialzentrum.

Dabei wurden Prinzessin Margot und Prinz Wolfgang mit ihrem räuberischen Gefolge von den Hörbranzer Raubrittern samt der Kindergarde und den Leiblachtaler Schalmeyen begleitet. Im Sozialzentrum herrschte Feierlaune bei der Prinzenpaarshow, während sich die Kindergarde in die Herzen der Anwesenden tanzte. Zusammen wurde getanzt, gefeiert und Geschichten aus und um Hörbranz ausgetauscht. „Der Besuch im Sozialzentrum bereitet der Faschingsgilde immer besondere Freude und hinterlässt bleibende Eindrücke“, so das Resümee der etablierten Narrenorganisation. Eines war zudem schnell klar, der Besuch im nächsten Jahr wurde schon jetzt im Faschingskalender vorgemerkt.

Beitrag & Bilder: Gilde Hörbranzer Raubritter



Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung:
Jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz (außer Ferien & Feiertage).

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Du hast Fragen zu den Themen Babytreff, Purzelbaum oder dem Elki Turnen?

Kontakt: Sozialsprengel Leiblachtal

E-Mail: petra.bertsch@sozialsprengel.org

Mobil: 0664 88 28 71 26

Web: www.sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessanten Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mittelschule Hörbranz (außer Feiertage).

Kontakt/Fragen: www.eltern.care

Elternberaterin Cornelia Angerer

Telefon: 0664 884 35 477

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege)

Klostergeschichten (04): „Meine Jugenderinnerungen“ (1)

Alfred Schupp (1932–2017) hielt seine Jugenderinnerungen und Erlebnisse im Salvatorkolleg schriftlich fest.

Im hörbranz aktiv Heft 123, Juni 2005, berichtete Alfred Schupp seine „Erlebnisse als Zeitzeuge“ in den letzten Kriegstagen und über die Ereignisse nach der Befreiung am 30. April 1945 rund um das Salvatorkolleg Hörbranz. Von seinen weiteren Erlebnissen als Kind und Jugendlerner lesen wir in dieser Ausgabe.



Das Ehepaar Rosa und Karl Schupp mit ihren Kindern Maria, Anna, Willi, Alfred und Karl (v.l.n.r.)

„Unsere Familie (Eltern Karl und Rosa, Kinder: Karl 1929, Alfred 1932, Anna 1935, Maria 1938, Willi 1943) wohnte im alten Bauernhaus gegenüber dem Kloster. Ich war am Kriegsende gerade 12 ½ Jahre alt. In unserem Haus war auch die Wachstube der Wehrmacht untergebracht. Vor dem Haus stand das Schilderhäuschen, das dem diensthabenden Posten als Schutz vor dem Regen diente. Er musste die ausgehenden Rekruten stichprobenweise kontrollieren, ob sie Soldbuch, Kamm und Spiegel bei sich hatten. Als neunjähriger Bub habe ich ein Holzgewehr gehabt, das mit einem Lederriemen versehen war. Die Soldaten lehrten mich den Gewehrgriff, den ich in Kürze so beherrschte, daß sie mich als Beispiel für die neu angekommenen Rekruten hinstellten.“

Eine ganz brenzlige Situation entstand im Winter 1941/42 in unserem Kinderschlafzimmer, das über der Wachstube lag. Mitten in der Nacht erwachte ich plötzlich, denn es hatte sich im Zimmer ein starker Rauch

entwickelt. Ich ging gleich hinunter ins Wachzimmer und sagte zu den Soldaten: ‚Da oben kann man nicht schlafen, da stinkt es!‘ Sofort gingen sie mit hinauf, machten Licht, sahen das Zimmer voll Rauch und machten gleich die 2 Fenster auf und brachten alle Kinder in Sicherheit. Dann sahen sie, daß der Rauch vom Kamin kam, rissen den Boden auf und schon brannte es. Es war ein Loch im Kamin. Durch die grimmige Kälte, die damals im Winter herrschte, haben die Wachmannschaften sehr stark geheizt und da hat das alte und morsche Kamin gestreikt. Es wurde sofort ein neues Kamin gebaut, was zur Zeit damals nur die Wehrmacht erreichen konnte.

Auf jeden Fall sind wir ganz knapp dem sicheren Tod entronnen, denn nachträglich stellte man fest, daß es nur noch wenige Minuten gebraucht hätte, daß meine Schwestern Anna und Mariele und ich erstickt wären. Ich habe immer gesagt und sage es heute noch: ‚Die Mutter Gottes hat mich damals geweckt!‘

Ungefähr zur gleichen Zeit im Sommer 1942 mußte ich bei meinem Firmgöte Eduard Hutter (Kathi und Luise) in Berg in der Landwirtschaft aushelfen. Eines Tages mußte Jauche mit Güllrohren aufs Feld ausgebracht werden. Hernach mußte man die Rohre reinigen und brachte sie zum Weidenbach. Bei dieser Arbeit stand ich auf Glasreste und erlitt am linken Fußballen große Schnittverletzungen. Durch die Verunreinigung wurde in der Folge der ganze Fußballen eine Eitergeschwulst. Als diese reif war, hat mir ein Soldat von der Wachstube mit seinem Bajonett den Eiterherd geöffnet. Ich kann mich noch gut erinnern, daß mir der gleiche Soldat, als die Haut aufgetrocknet war, wieder mit seinem Bajonett, die ganze Haut ringsum abgeschnitten hat.

Ober dem Exerzierplatz (dem ehemaligen Spielplatz der Studenten) hatte die Wehrmacht für die Freizeitgestaltung der Soldaten eine Kegelbahn gebaut. Da haben mich die Soldaten gefragt, ob ich bereit wäre, ihnen die

Kegel aufzustellen. Das mußte damals noch händisch gemacht werden. Ich sagte zu und war dann oft stundenlang damit beschäftigt. Der Lohn war nicht überwältigend. Es gab 10 bis 20 Pfennige in der Stunde. Ein großes Fest für die ganze Bevölkerung war jedes Jahr ‚Der Tag der Wehrmacht‘. Der ganze Hof war voller Leute und das Wichtigste für alle war die ‚Gulaschkanone‘. Da gab es dann Gulasch zu essen und und vielleicht auch ein Kracherl zum trinken. Für die Jugend war ein Maibaum aufgestellt worden.

Ganz oben war ein Kranz und daran hingen so wunderbare Sachen, die jedes Bubenherz erfreute. Man konnte da also hinaufklettern und sich einen Preis holen. Unten war der Baum meistens mit Fett eingeschmiert, um das Klettern zu erschweren. Norbert Waidelich hat mir erzählt, daß er im Klettern ein absoluter Superstar war und jeden Maibaum abgeräumt hat. Ein Soldat hat ihm daher 20 Mark geboten, wenn er auf das Klettern verzichten wolle. Da hat er natürlich lieber das Geld genommen.

An diesem Tag durfte die Bevölkerung auch immer eine Ausfahrt mit den Lastkraftwagen der Wehrmacht unternehmen, eine sogenannte ‚Fahrt ins Blaue‘, die mit großer Begeisterung angenommen wurde. Auf dem oberen Exerzierplatz wurde auch noch eine sportliche Sensation geboten. Eine Beiwagenmaschine, bei der der Beiwagen mit einer Plane verdeckt war, war ganz allein ohne Fahrer unterwegs. Die Maschine fuhr Kreise und Achter und andere Figuren und wurde besonders von den Kindern als ein unerklärbares Wunder angesehen. Der Trick war ganz einfach: Im Beiwa-

gen lag ein Fahrer, der vorne zwei Löcher zum Sehen im Beiwagen hatte. Mit einer eingebauten Lenkvorrichtung konnte er das Motorrad beliebig steuern. Es mußte nur jemand da sein zum Starten, dann wurde alles wie von Geisterhand bewegt.

Während der Kriegszeit ist das Kloster immer wieder aufgefordert worden, den Anbau von Gemüse auszuweiten. Sie waren nicht nur verpflichtet, das Militär mit Gemüse zu versorgen, sondern auch die örtlichen Lebensmittelgeschäfte mußten beliefert werden. Ein Kunde war daher auch der ‚Konsum‘ in Hörbranz. Oft habe ich gesehen, wie der damalige Konsumleiter, Herr Keck Ferdinand mit seinem Fahrrad und Anhänger in die Klostersgärtnerei kam. Schon von weitem rief ihm Br. Reginbert entgegen: ‚Ach deine - der Geck isch do!‘ Das war eine obligate Begrüßung und sollte wohl auch heißen: ‚Bist Du schon wieder da?‘ Ein alter Begrüßungspruch von Reginbert war auch: ‚Du altes Haus mit Deine neue Fenschterlade!‘

Im Herbst 1944 wurde uns in der Hauptschule (Belruptstraße) in Bregenz gesagt, man solle Knochen sammeln, denn daraus werden Benzin und wertvolle Produkte hergestellt. (Alles für den Endsieg) Eine fast unmögliche Sache, wo es doch fast gar kein Fleisch mehr gab. Ich wußte jedoch, daß im Kloster in der Tenne ein ganzer Berg von Knochen (Schlachtabfälle) lag. Ich fragte, ob ich diese Knochen mitnehmen könne und bekam dann auch noch einen Pferdebrückenwagen, auf den ich die Knochen geladen habe. Diesen Wagen zog ich ganz allein vom Kloster bis zur Hauptschule in Bregenz. Vom „Grauen Bären“ den Steinenbach hinauf



Alfred Schupp (1932–2017) war ein Leben lang mit dem „Kloster“ verbunden. (Foto: 2005)

mußte ich Hilfe holen, denn dort hinauf hätte ich es nicht allein geschafft. Viel Erfolg hatte ich mit dieser Aktion nicht, die zur Rettung der Heimat hätte dienen sollen, denn nach dem Krieg lag der Haufen Knochen immer noch an derselben Stelle hinter dem Schulhof.

In der letzten Zeit des Krieges war in kürzeren Abständen immer wieder Fliegeralarm. Mein Vater war bei der Fa. Deuring und meine Mutter laufend im Kloster beschäftigt. Mich hat man beauftragt - bei Fliegeralarm - sofort meine Geschwister Anna und Maria und den kleinen Willi mit dem Schlachterwägel in Sicherheit zu bringen. Meistens gingen wir den Ruggbach hinauf bis über den ersten Wasserfall, wo wir uns direkt beim Wasser des Ruggbaches sicher fühlten. Auch ein Köfflerle mit Ausweisen und etwas Geld mußten wir immer mitnehmen. Bei schnellem Erscheinen von Jagdbombern sind wir auch gleich unter die Bäume gegangen, die nicht weit von unserem Haus entfernt waren. Die gute Sonntagskleidung der Familie haben wir aus Vorsicht vor Fliegerangriffen in Kisten verpackt und zu unserer Gota (Fam. Anton Mangold) am Giggelstein gebracht.“

(Fortsetzung folgt)



- | | | |
|--------------------------------|-----------------------|---------------------|
| 1 Salvatorkolleg | 6 Haus Schupp | 11 Rupp-Mühle |
| 2 Schwesternhaus/Bäckerei etc. | 7 Salvatorstraße | 12 Herrnmühlestraße |
| 3 Gärtnerei | 8 Lochauer Straße | 13 Leiblach Straße |
| 4 Landwirtschaft (erbaut 1926) | 9 Unterhochstegstraße | 14 Bilgeri-Fabrik |
| 5 „Alte Ökonomie“ | 10 Alemannenweg | |

HÖRBRANZ:
Moderne 3-Zimmer-Wohnung mit 125m² Garten!

Baujahr: 2017
Wohnfläche: ca. 74,93 m²
Kellerabteil: ca. 4,08 m²
1 Terrasse: ca. 17,41 m²
Stockwerk: EG

Kaufpreis: 499.500,00 €

Zuzüglich Grundbucheintragungs-Gebühr: 1,1% (temporäre Befreiung möglich), Grunderwerbsteuer: 3,5%, Provision: 3% vom Kaufpreis + 20% USt

Ihr Ansprechpartner
Anastasios Maximos
anastasios.maximos@simaimmobilien.at
T +43 676 7090990
www.simaimmobilien.at



Familienpass Vorarlberg



V-CARD 2025: Das Ticket für unvergessliche Familienausflüge

Ob mit der Seilbahn in die Berge, ins Museum oder ins Schwimmbad – die V-CARD öffnet vom 1. Mai bis 31. Oktober 2025 die Türen zu fast 90 Ausflugszielen und Bonuspartnern in ganz Vorarlberg. Familienpass-InhaberInnen profitieren von vergünstigten Preisen: Erwachsene

zahlen 66 statt 88 Euro, für Kinder der Jahrgänge 2008 bis 2018 kostet die V-CARD 33 statt 44 Euro. Die Ermäßigung gilt, sobald mindestens eine erwachsene Person eine V-CARD erwirbt. Die Karte ist nicht übertragbar.

Chance zum Gewinn

Alle Informationen sowie Verkaufsstellen sind unter www.v-card.at ab-

rufbar. Zudem gibt es die Chance, eine von zehn V-CARDS zu gewinnen. Das Gewinnspiel läuft bis zum 23. April 2025.

Die Teilnahme ist über die Familienpass-App oder auf www.vorarlberg.at/familienpass möglich.

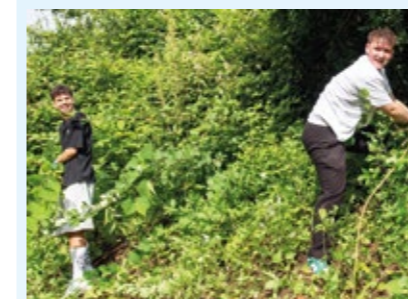
aha - News für Jugendliche



Vorteile mit der aha card

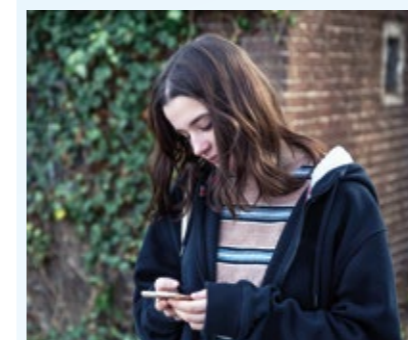
Süße Zeiten für aha card-InhaberInnen: Vom 1. April bis 30. Juni 2025 gilt in allen fünf Kolibri-Filialen in Vorarlberg eine 2für1-Aktion. Zwei Jugendliche bekommen also zusammen vier Kugeln Eis und zahlen nur zwei. Weiters besuchen aha card-InhaberInnen die SCHAU! vom 3. bis 6. April 2025 im Messequartier Dornbirn zum Sonderpreis von 9 Euro.

Wer Neues entdecken möchte, kann einen Bogenschieß-Schnupperkurs der VHS Bludenz machen und dabei mit der aha card 15 % sparen. Alle Infos zu den Monatsvorteilen der aha card finden Jugendliche unter www.aha.or.at/monatsvorteil.



Jetzt anmelden zu den aha-MACHWAS-Tagen

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ erhalten SchülerInnen im Alter von 12 bis 19 Jahren auch heuer zu Schulschluss Einblicke in verschiedene Organisationen und können vor Ort mithelfen. Von den Vereinen wurden schon viele spannende Projekte für gemeinsame Aktivitäten eingereicht. Schulklassen können sich ab 2. April bis 16. Mai 2025 anmelden. Alle Infos zu den aha MACHWAS-Tagen (23. Juni bis 2. Juli) unter www.aha.or.at/machwas-tage.



Social Media ohne Stress

Soziale Medien, wie TikTok, Snapchat oder Instagram, ermöglichen, mit Menschen in Verbindung zu bleiben, Communities zu entdecken und neue Dinge zu lernen. Zu viel Zeit auf Social Media kann aber Angst, Depressionen und ein geringes Selbstwertgefühl auslösen. Die aha-MitarbeiterInnen haben Tipps recherchiert, wie junge Menschen die sozialen Medien gut und stressfrei nutzen können.

Alle Infos auf der aha-Webseite: www.aha.or.at/social-media-ohne-stress.

Hohe Geburtstage Wir gratulieren!



Elvira Angerer (88 Jahre)
02.04.1937

Raimund Engelhart (91 Jahre)
15.04.1934

Elfriede Schuler (91 Jahre)
22.04.1934

Christine Caha (82 Jahre)
04.04.1943

Elfriede Brauer (84 Jahre)
17.04.1941

Hermelinde Schober (81 Jahre)
23.04.1944

Hildegard Leithe (81 Jahre)
08.04.1944

Helene Gadner (92 Jahre)
17.04.1933

Anna Sailer (87 Jahre)
24.04.1938

Ulrich Leithe (80 Jahre)
10.04.1945

Peter Lehmann (81 Jahre)
20.04.1944

Stefanie Haider (91 Jahre)
29.04.1934

Ilse Lapkalo (83 Jahre)
14.04.1942

Herta Birnbaumer (90 Jahre)
22.04.1935

Geburten



Luisa Friedmann
Gruben 15
18.02.2025

Eheschließungen



Standesamt Hörbranz

Seit der letzten Ausgabe lag der
Marktgemeinde keine Zustimmungs-
erklärung zur Veröffentlichung einer
Eheschließung am Standesamt in
Hörbranz vor.

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Bernd Fortin (59 Jahre)
Berger Straße 22
16.02.2025

Finn Batlogg (16 Jahre)
Allgäustraße 180
26.02.2025



Luisa Friedmann, geb. 18.02.2025

Im Überblick Serviceseite Soziales

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie
unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Hospiz Vorarlberg

Beratung und Begleitung für Men-
schen mit schweren Erkrankungen,
Angehörige und Trauernde

Kontakt/Info:

Telefon: 05522 200-1111

E-Mail: hospiz.bregenz@caritas.at

Web: hospiz-vorarlberg.at

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-14
Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33
Telefon: 05573 82597
Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187
Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-15
Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365-14
Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14
Telefon: 05573 83842
Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187-13
Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind- betreuung

Telefon: 05573 82222-129

Mail: bildung@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Standort, Ziegelbachstraße 14
Telefon 05573 20033
Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz

Waldspielgruppe/Waldkindergarten
Standort, Diezlinger Straße 52
Telefon Spielgruppe: 0670 701 06 01
Telefon Kindergarten: 0680 157 38 85
Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,
fachliche Unterstützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer
sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für VolksschülerInnen

Standortleitung:
Sarah Hehle
Telefon: 0676 884 20 71 63
Mail: vs-hoerbranz@kibe-vlbg.at

Für MittelschülerInnen

Standortleitung:
Angelika Hehle
Telefon: 0676 884 20 71 64
Mail: ms-hoerbranz@kibe-vlbg.at

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unter-
stützung nach ihren Bedürfnissen.
Kontakt/Info:
Telefon: 05573 85550-14
E-Mail: mohi@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)
Telefon: 0664 883 985 85
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann
vor allem älteren Menschen, denen die Zu-
bereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer
oder nicht mehr möglich ist, täglich ein war-
mes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr
Kontakt/Info:
Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Telefon: 05573 85544
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pfl- ge Leiblachtal

Kontakt/Info:
Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail
psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Vorarlberg 50plus Hörbranz

Web: www.mitdabei.at/ortsgruppe/horbranz

Tagesbetreuung Leiblachtal

Lochauer Straße 107, 6912 Hörbranz
Alltagsgestaltung für Tagesgäste in
gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung
und Entlastung für Angehörige.
Kontakt/Info:
Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr
Mobil: 0664 1987288
theresa.brugger@sozialsprengel.org

Angebot Demenz

Demenzcafé im Sozialsprengel
Jeden Freitagnachmittag, 14.30 - 17.30 Uhr
Lochauer Straße 107, Hörbranz
(Keine Anmeldung nötig)
Kontakt/Info: Barbara Ritschel
Telefon: 0664 883 985 85
Austausch bei Kaffee und Kuchen mit
Menschen, denen das Vergesslich-Sein
schon etwas bekannt ist.

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Kontakt/Info: Tel. 05523 506 141 30

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50
Kontakt/Info:
Telefon: 43 5573 82266
Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Ju-
gendräume von Dienstag bis Freitag für
Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben
den wöchentlichen Öffnungszeiten werden
verschiedene Workshops und monatliche
Highlights angeboten.

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung
sowie Aktuelles aus dem Gemeinde-
geschehen können jederzeit unserer
Webseite unter www.hoerbranz.at
entnommen werden.

Wochenenddienste der Ärzte

Sa. 05.04.2025	Dr. Herbst
So. 06.04.2025	Dr. Bannmüller
Sa. 12.04.2025	Dr. Tvrdeic
So. 13.04.2025	Dr. Stuckenberg
Sa. 19.04.2025	Dr. Jäger
So. 20.04.2025	Dr. Trplan
Mo. 21.04.2025	Dr. Bannmüller
Sa. 26.04.2025	Dr. Herbst
So. 27.04.2025	Dr. Trplan
Do. 01.05.2025	Dr. Tvrdeic
Sa. 03.05.2025	Dr. Trplan
So. 04.05.2025	Dr. Herbst

Der Ärztebereitschaftsplan im Dienstsprengele Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Bannmüller, 05573 82600
 Dr. Herbst, 05574 44300
 Dr. Jäger, 05574 47745
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565
 Dr. Trplan, 05573 85555
 Dr. Tvrdeic, 05573 83747

Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt – Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau
 05574 44202

Termine zur Müllabgabe

Gelber Sack, Restmüll & Biomüll

Freitag, 04.04.2025
 Freitag, 18.04.2025

Biomüll

Freitag, 11.04.2025
 Samstag, 26.04.2025

Papiertonne

Do. 10.04.2025 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Fr. 25.04.2025 (Route 1 + Wohnanlagen)

Hinweise zur Entsorgung beim Bauhof und der Grünmülldeponie

Abgabe von Altstoffen beim Gemeindebauhof von Anfang März bis Ende November jeweils am Montag von 16.30 - 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr.

Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von Anfang März bis Ende November jeweils zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, 16.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Samstag, 05.04.2025
 Montag, 07.04.2025
 Samstag, 12.04.2025
 Montag, 14.04.2025
 Samstag, 19.04.2025
 Samstag, 26.04.2025
 Montag, 28.04.2025

Die Abfuhrtermine können auch jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage entnommen werden.

Gemeinde-App „Gem2Go“

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go. Infos und Download: www.gem2go.at

Telefon Bauhof: 82222-280

Mail: bauhof@hoerbranz.at

Wochenmarkt jeden Samstag von 8.00-12.00 Uhr, unterer Kirchplatz Hörbranz

PVÖ Leiblachtal

Donnerstag, 03.04.2025, 14.30 Uhr
 PVÖ-Monatstreff im Pfarrheim Franz Xaver in Lochau. Gäste sind herzlich willkommen!

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Fundgegenstände in den letzten Wochen

- Beiger Gürtel aus Stoff
- Blauer Schal
- Schwarzes Tuch
- Diverse Mützen
- Schwarze Jacke
- Grün-schwarze Jacke
- Diverse Sweatshirts
- Diverse Schlüssel

Das Fundamt online

Mit fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden. Basis ist die zentrale Online-Datenbank, wo ihr nach eurem verlorenen Gegenstand suchen könnt.

Die Erfassung der Verlustmeldung in diesem Portal funktioniert ebenso schnell und einfach.

Beitrag: Fundamt



Frühjahrskonzert des MV Hörbranz

05. April 2025

Samstag um 20:00 Uhr im Leiblachtalsaal

Leitung: Thomas Halfer

Eintritt frei
 Freiwillige Spenden

In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz.

SIGG
 Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

Reinigungskraft (w/m/d)

Auszeit im Diezlings

20 Stunden/Woche Montag - Freitag von 9-13 Uhr ab Mai 2025

Gasthof Auszeit im Bad Diezlings
 Tel. 0043 677 63999371
www.auszeit-bad-diezlings.at

maisel ERDBAU

Erde in höchster Qualität

Wir liefern

- ✓ Gartenerde
- ✓ Hochbeeterde
- ✓ Rindenmulch etc.

direkt zu dir nach Hause!

Kontaktiere mich:
office@maisel-erdbau.at
+43 664 50 300 23
www.maisel-erdbau.at

Marko Radosavljevic

Ihr Experte für sicheres Homeservice

Professionelle Unterstützung rundum Ihr Haus - individuell für Sie

- Wir starten mit einem Gespräch, um Ihre Vorstellungen und Wünsche genau zu erfassen.
- Mit Fachwissen und Leidenschaft bringen wir Ihre Ideen zum Leben.
- Wir garantieren ein finales Ergebnis, das Ihre Erwartungen übertrifft und perfekt auf Sie abgestimmt ist.

Ihr zuverlässiger Partner für Haushalt- und Gartenservice

Wir bieten Ihnen erstklassige Dienstleistungen in Bereichen wie Heckenschneiden, Objektbetreuung, Entrümpelung, Rasenmähen, Reparaturarbeiten, De- und Montagearbeiten, elektrische Reparaturen, Winterdienste und vieles mehr – immer mit höchster Sorgfalt und Effizienz.

www.mr-homeservice.com

Gründ 2.6914 Hohenweiler +43667 782 1389 office@mr-homeservice.com



Jetzt mitradeln & gewinnen!

Radeln macht fit, froh und schont die Umwelt! In der App oder online anmelden, losradeln und Kilometer eintragen. Mehr Infos auf vorarlberg.radelt.at

20. März – 30. September



Jetzt App holen!



vorarlberg.radelt.at



Die Aktion „Österreich radelt“ wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMUKW) im Rahmen der Initiative „Klimaschutz mobil“ und allen Bundesländern getragen, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in Österreich nachhaltig zu steigern. Impression: Medienhuber in, BMUKW und Land Vorarlberg; Herstellerin: Typo Media Mäser; Herstellerort: Nord; www.radeln.at; Fotografen: © BMU/ Sabine Sattlegger



Mobilitätspartner von **MOBI L**



Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hörbranz

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa
Gestaltung: Michel Stocklasa | Druck: typo media Mäser GmbH, 6971 Hard
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at
Titelbild: Frühling im Garten (Redaktion)
Rückseite: Flyer "Vorarlberg radelt 2025"

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mai: 10. April 2025

Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121